

Sportbericht 1990!

Sehr geehrte Schützenmeister und Sportleiter,
Schützenschwestern und Schützenkameraden!

Mein Bericht für das Jahr 1990 soll in kurzer Zusammenfassung einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse im Sportgeschehen unseres Gaus vermitteln.

Die einzelnen Punkte sind:

- 1.0 Meisterschaften
- 2.0 Rundenwettkämpfe
- 3.0 Gauschießen
- 4.0 Verschiedenes

1.0 Meisterschaften

1.1 Gaumeisterschaften

Die Gaumeisterschaft 1990 umfaßte 8 Disziplinen mit Pistole und 6 mit Gewehr.

Insgesamt 98 Teilnehmer LG, 38 Teilnehmer LP, 8 Starts bei KK - Gewehr, 19 bei KK - Pistole, 3 bei Vorderladerpistole, 5 bei Zimmerstutzen und 8 bei den Wurfscheiben Trap sind verzeichnet.

179 Schützen, beteiligten sich somit bei den verschiedenen Wettkämpfen, zwei weniger als 1989, trotz teilweise höherer Limitzahlen.

1.2. Oberbayerische Meisterschaften

Zu den Oberbayerischen Meisterschaften waren die Schützen unseres Gaus in folgender Anzahl geladen:

- 15 mit Luftgewehr
- 13 mit Luftpistole
- 6 mit KK Gewehr
- 2 bei Wurfscheiben Trap
- 3 mit KK- Sp.Pistole
- 3 mit Vorderlader Pistolen
- 3 mit freie Pistole

Ergibt insgesamt 45 Einladungen, 2 weniger als 1989.

Zwei Ausfälle bei LG/LP und zwei bei KK-Sportpistole waren zu verzeichnen.

Die LP-Damenmannschaft von Jung Taufkirchen, mit Bauer Lydia, Kulse Elvi und Rieder Theresia belegte mit 1096 Ringen wieder den 1. Platz, mit einer Steigerung von 3 Ringen.

Die Mansch. S-Kl Freie Pistole, Jung Taufkirchen, mit Heinz Kulse, Alois Fürst und Heinz Lanwer belegte den 2. Platz mit 1522 Ringen.

Die jungen Damen der Mansch. Altsch. Taufkirch., mit Petra Scharl, Susanne Wimmer, Ruth Stoiber wurden bei KK lgd. mit 1725 Ringen dritte.

Einzelwertung:

1. Platz, LG 3St. Jun.	Petra Scharl	Altsch. Taufk.	mit 591 Ringen.
1. Platz, KK lgd. Jun.	Susanne Wimmer	Altsch. Taufk.	mit 572 Ringen.
3. Platz, LP Jun. w.	Kiesmüller Martha	Hub. Schwindk.	mit 342 Ringen.
3. Platz, LP Damen,	Kulse Elvi	Jung Taufk.	mit 368 Ringen.
3. Platz, KK SpPi Da.	Lydia Bauer	Jung Taufk.	mit 527 Ringen.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die Ergebnisse der LP Schülerschützen.

4. Platz, Günter Wegmann	Waldp. Inning	mit 163 Ringen.
5. Platz, Siegfried Jobst	Niederstraub.	mit 159 Ringen.
7. Platz, Alexander Bleisch	Jung Taufk.	mit 157 Ringen.

Weitere 3 Ergebnisse reichten noch für Plätze bis zum 10. Rang.

Die Bedingungen zum Erwerb der "Bezirksmeisterschaftsgams", konnten 16 Schützen für die kleine Nadel, 2 Schützen zum dritten Mal und damit für das große Zeichen, erfüllen.

Die Bedingungen für das Meisterschützenabzeichen des DSB erfüllten die Schützen Klaus Kiesmüller, Petra Scharl und Angelika Harth.

(Zeichen ausgeben)

1.3. Bayerische Meisterschaften

Bei den Bayerischen Meisterschaften belegten 15 Schützen unseres Gaus insgesamt 17 Startplätze, 3 mehr als 1989.

Folgende Plätze unter den ersten 10 wurden erreicht:

2. Platz, KK lgd. Jun	Stoiber Ruth	Altsch. Taufkirchen	mit 584 Ringen.
4. Platz, KK lgd. Jun	Wimmer Susan.	Altsch. Taufkirchen	mit 581 Ringen.
8. Platz, KK lgd. Jun	Scharl Petra	Altsch. Taufkirchen	mit 576 Ringen.
Mannschaftsergebnis, 2. Platz.			
3. Platz, Mannschaft LP Damen	Jung Taufkirchen		mit 1741 Ringen.
3. Platz, LP	Dam. Lydia Bauer	Jung Taufkirchen	mit 1088 Ringen.
3. Platz, LP	Dam. Resi Rieder	"	Finalergebnis 94,4 Ringe.
6. Platz, LP	Dam. Resi Rieder	"	mit 372 Ringen.
7. Platz, LP	Jun. Martha Kiesmüller,	Hub. Schwindk.	Finalergebnis 89,1 Ringe.
			mit 355 Ringen.

1.4. Deutsche Meisterschaften

Zu den Deutschen Meisterschaften schrumpfen die Teilnehmerzahlen erfahrungsgemäß meist beträchtlich, jedoch hatten sich immerhin noch 6 Schützen für 7 Disziplinen qualifizieren können, 3 mehr als 1989.

Es belegten, bei der LP Lydia Bauer mit 368 Ringen den 21. Platz, Theresia Rieder mit 355 Ringen den 47. Platz.

Bei KK lgd. wurde Ruth Stoiber mit 587 Ringen 4. und Susanne Wimmer mit 584 Ringen achte.

Beim Gewehrschießen auf 100 m erreichte Petra Scharl 283 Ringe, was den 113. Rang in der offenen Klasse bedeutete, ich möchte dazu erwähnen, daß keine weitere weibliche Teilnehmerin in der Ergebnisliste zu finden ist.

2.0 Rundenwettkämpfe

Bei den Rundenwettkämpfen 1989/90 beteiligten sich insgesamt 60 Mannschaften, davon 52 bei LG, der Rest von 8 Mannschaften bei LP. Die einzelnen Ergebnisse wurden von uns bereits bei der Pokalverleihung bekanntgegeben.

2.1. Aufstiegskämpfe

Beim Aufstiegskampf zur Bezirksrunde am 26. Juni in Hochbrück schoß die 1. Mannschaft von "Edelweiß Niederstraubing" wieder 1453 Ringe, genau wie beim letzten Aufstiegskampf und konnte mit diesem Ergebnis den 23. Platz belegen.

Der erste Aufsteiger in die Bezirksklasse hatte ein Ergebnis von 1501 Ringen, der Letzte immerhin noch 1488 Ringe.

Den Aufstieg in die Bez. Runde verfehlte unser LP Gausieger "Isentaler Fortuna Dorfen" nur knapp, nämlich um 6 Ringe, allerdings bei Ringgleichheit mit der achtplazierten Mannschaft.

Das Ergebnis 1406 Ringe.

Die Aufsteiger schossen zwischen 1451 und 1412 Ringe.

2.2. Bezirksrundenteilnehmer

In der Bezirksliga LP, Gruppe III, belegte die Mannschaft der Jungschützen Taufkirchen mit 12 : 8 Punkten und 1453,8 Ringen im Schnitt (1450,1 Ringe 1988/89) wieder den 2. Platz.

In der Einzelwertung belegte Lydia Bauer den 1. Rang mit einem Durchschnitt von 372,67 Ringen in der Gruppe III, bei der Wertung aller Gruppensieger den 2. Platz. Heinz Kulse belegte den 5. Rang mit dem Schnitt von 366 Ringen.

Ich möchte der Mannschaft, bzw. den teilnehmenden Schützinnen und Schützen zu diesem Ergebnis noch nachträglich gratulieren, sind sie doch derzeit das einzige sportliche Bindeglied zur Bezirksebene im Rundenwettkampf.

3.0 Gauschießen

Die Statistik zum Gauschießen 1990 weist uns 586 Einlagen aus, das heißt daß wir gegenüber 1989 54 Einlagen mehr verzeichnen können.

Die Zahl der beteiligten Vereine war mit 35 um einen weniger als im Vorjahr.

Der Anteil der LP Schützen war mit 14,68 Prozent leicht gestiegen.

Die Schützenjugend war mit 119 Teilnehmern beim LG und mit 6 Teilnehmern bei der LP vertreten, was wiederum einen Anteil von rund 21 Prozent ausmacht.

Bei dem neugeschaffenen Schüler- Jugend Mannschaftspreis LG beteiligten sich 11 Mannschaften.

Die Ehre des Gauschützenkönigs erreichten, mit einem 5 Teiler bei der LP, Christian Hofer von den Karl May Schützen, mit einem 17 Teiler beim LG, Hubert Dallmeier von den Oberdorfner Schützen.

Für ihre Einsätze, ihnen und ihren Begleiterinnen ein herzliches Dankeschön.

4.0 Verschiedenes

4.1. Jugend

Unsere Schützenjugend beteiligte sich wieder an den vom BSSB ausgeschriebenen Jugendfernwettkämpfen die an 4 Schießtagen im Sommer stattfanden.

Über Ergebnisse bzw. Plazierungen kann uns vielleicht unser Jugendsportleiter schon näheres berichten.

Der am 3. Okt. durchgeführte Jugendfünfkampf mit gleichzeitigem Grillfest kann mit einer Beteiligung von 88 Schülern und Jugendlichen, sowie 12 Junioren als gut angenommen bezeichnet werden. Ob dieser Wettkampf in der Form auch interessant ist, wird uns die Beteiligung in Zukunft aufweisen. Für konstruktive Kritik bzw. Vorschläge sind wir immer aufgeschlossen.

4.2. Damen

Im Kreise der Damen ist auf sportlicher Seite das Osterschießen zu erwähnen, das wieder mit guter Beteiligung durchgeführt werden konnte.

Zum "Walter Habicht Pokal"- Schießen gelang es unseren Damenleiterinnen leider nicht, die benötigten fünf Schützinnen aufzutreiben.

Man möchte meinen, bei 734 im Gau gemeldeten Damen wäre das kein Problem jedoch ich weiß es selbst zur Genüge, wie schwierig das zu bewerkstelligen ist.

4.3. Schießanlage und Lehrgänge

Zum Betrieb der Gauschießanlage möchte ich sagen, daß die Benutzung in erster Linie bei den Gewehrschützen im KK-Bereich, eigentlich sehr zu wünschen übrig läßt. Bei den Pistolenschützen hat sich ein gewisser Stamm herausgebildet, der regelmäßig zum Schießen kommt. Es könnten allerdings hier auch noch mehr sein, insbesondere wäre es interessant, wenn sich Gruppen zusammenfinden würden, die gemeinsam, z.B. das komplette Programm für Sportpistole durchschießen würden.

Es würde mich einmal interessieren, was die Ursachen für das geringe Interesse an den KK-Disziplinen in unserem Gau sind. Bitte im Punkt Wünsche und Anträge Eure Stellungnahme dazu.

An Lehrgängen wurden in diesem Jahr ein Waffensachkunde- und nach zweimaligem Anlauf ein Vorstufen Übungsleiterlehrgang durchgeführt.

Jedesmal mit guter Beteiligung.

Weiters fand eine Informationsveranstaltung für Schützenmeister und Interessierte über die verschiedenen Schießsportdisziplinen guten Anklang. Am vergangenen Mittwoch führte Anton Brenninger eine Unterweisung, speziell für Gewehrschützen durch.

Es ist zu hoffen, daß diese, sehr interessanten Veranstaltungen in Zukunft zur regelmäßigen Einrichtung werden.

4.4 Information von der Gausportleiterversammlung

BSL. Ralph Süß hat in Bezug auf die vergangenen Meisterschaften darauf hingewiesen, daß es immer wieder Schützen gibt, die zur Waffenkontrolle ihre Geräte mit geschlossenem Verschuß oder eingelegtem Magazin vorlegen. Es müßte eigentlich jeder Schütze wissen, daß solche Verstöße bei der Handhabung von Waffen grob fahrlässig sind.

Weiters wurden wir wieder darauf hingewiesen, auch auf Gaumeisterschaften die Maße und Abzuggewichte bei Pistolen, die Gewehre sowie die Bekleidung der Schützen zu überprüfen.

Zur Bekleidung wurde uns mitgeteilt, daß es nicht erlaubt ist, unter der Schießhose eine Jeans zu tragen, ebenfalls darf die Schießhose keine Tasche haben (Begründung: Polsterung). Ebenfalls ist darauf zu achten, daß es, auch beim LG, nur zum Spannen der Waffe erlaubt ist dieselbe aufzustellen. Bereits beim Einlegen der Kugel muß die Waffe in Richtung Scheibe gerichtet sein. Ich möchte Euch bitten, eure Schützen in Zukunft darauf hinzuweisen.

Zum Artikel "Schießen mit mehrschüssigen CO₂-Pistolen" in der Bay. Schützenzeitung 11.90.

Auf Bezirksebene gibt es noch keinerlei Planung hinsichtlich einer durchzuführenden Meisterschaft, da auch die BSL erst durch den Artikel in der Zeitung von der neuen Disziplin in Kenntnis gesetzt wurden. Nach Auskunft von Ralph Süß wäre eventuell eine offene Bez.Meistersch. möglich. Weitere Information diesbezüglich folgt noch.

Die GSL sollen bis 20. Dezember Mitteilung machen, wieviele Schützen im Gau teilnehmen würden. Weiters ist etwa Mitte Januar ein Demonstrationsschießen in Neufinsing geplant.

Zum Schluß meines Berichts und der abgelaufenen Wahlperiode möchte ich mich wieder bei Euch allen für die gute Zusammenarbeit bedanken, insbesondere jedoch noch bei allen, die wie selbstverständlich, bei der Durchführung aller größeren und kleineren Schießen bzw. Veranstaltungen und beim Betreiben der Gauschießanlage mitgeholfen haben.

Allen aktiven Schützen möchte ich für das Sportjahr 90/91 wieder viel Spaß und noch mehr Erfolg beim Kampf um die begehrten Ringe und Blattl wünschen!

G U T S C H U S S !

Alfons Weber

Gausportleiter